

 Katharina Banner, Hof-Opern-Cänzerin, gibt in ihrem und im Namen ihrer Tante Karoline
Tahus die sie höchst betäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Bruders, resp. Nessen,
des Herrn

August Josef Banner, *Sohn des hiesigen*
Kapellmeister,

welcher Donnerstag den 27. September 1855, Abends um 8 Uhr nach einer langen schmerzhaften Krankheit
und Empfang der heil. Sterbsakramente im 21. Jahre seines Alters selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Sonntag den 30. d. M. präcise halb 3 Uhr Nachmittags von dem Hause
neue Wieden, Waggasse Nro. 492, in die Pfarrkirche zu den heil. Schutzengeln getragen, und nach erfolgter
feierlicher Einsegnung nach Döbling geführt, daselbst nach abermaliger Einsegnung im eigenen Familiengrabe
zur Erde bestattet, wozu alle Freunde und Bekannten höflichst eingeladen werden.

Die heil. Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen.

atharina Banner, Hof-Opern-Cängerin, gibt in ihrem und im Namen ihrer Tante Karoline Zahus die sie höchst betäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Bruders, resp. Nessen, des Herrn

August Josef Banner,
Kapellmeister,

welcher Donnerstag den 27. September 1855, Abends um 8 Uhr nach einer langen schmerzhaften Krankheit und Empfang der heil. Sterbsakramente im 21. Jahre seines Alters selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Sonntag den 30. d. M. präcise halb 3 Uhr Nachmittags von dem Hause neue Wieden, Waggasse Nro. 492, in die Pfarrkirche zu den heil. Schubengeln getragen, und nach erfolgter feierlicher Einsegnung nach Döbling geführt, daselbst nach abermaliger Einsegnung im eigenen Familiengrabe zur Erde beilattet, wozu alle Freunde und Bekannten höflichst eingeladen werden.

Die heil. Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen.